



# Migration, Integration, Politik und wissenschaftliche Politikberatung in Deutschland

Symposium anlässlich des Abschieds von Prof. Dr. Klaus J. Bade  
als Gründungsvorsitzendem des Sachverständigenrats deutscher  
Stiftungen für Integration und Migration (SVR)  
30. August 2012 in Berlin

**Eine Initiative von:**

Stiftung Mercator, VolkswagenStiftung, Bertelsmann Stiftung, Freudenberg Stiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Körber-Stiftung, Vodafone Stiftung  
und ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

# Inhalt

<b>Begrüßung</b> Rüdiger Frohn.....	5
<b>Grußwort</b> Prof. Dr. Maria Böhmer.....	6
<b>Grußwort</b> Aydan Özoguz.....	8
<b>Grußwort</b> Cem Özdemir.....	10
<b>Grußwort</b> Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Rita Süßmuth.....	12
<b>Panel</b> Werkstattbericht aus dem Sachverständigenrat: Prof. Dr. Heinz Faßmann und Dr. Gunilla Fincke im Gespräch mit Dr. h. c. Heike Schmoll.....	16
<b>Panel</b> Integration, Migration und strategisches Stiftungsengagement: Dr. Wilhelm Krull und Prof. Dr. Bernhard Lorentz im Gespräch mit Dr. h. c. Heike Schmoll.....	20
<b>Festvortrag</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Oberndörfer: Migration, Integration und wissenschaftliche Politikberatung.....	24
<b>Festvortrag</b> Dr. Heiner Geißler: Klaus J. Bade und die ethischen Grundlagen der Zuwanderungsdebatte.....	30
<b>Rückblick</b> Prof. Dr. Klaus J. Bade.....	34
<b>Ausblick</b> Prof. Dr. Christine Langenfeld.....	40



## Rüdiger Frohn

Staatssekretär a. D., Vorsitzender des Kuratoriums des SVR

**Hochverehrte Festversammlung,  
lieber Herr Professor Bade,**

für die den SVR tragenden Stiftungen begrüße ich Sie alle sehr herzlich hier im Projektzentrum Berlin der Stiftung Mercator am Hackeschen Markt. Wir haben Sie eingeladen zu einem Symposium des Dankens für Klaus Bade. Wie schön, dass Sie alle gekommen sind.

Eines ist sicher: An diesem Nachmittag können wir weder das wissenschaftliche Leben noch die politische Beratungsleistung noch das Werk von Klaus Bade angemessen würdigen. Dazu wäre wohl eine mehrwöchige Sommerakademie oder eine vielbändige Festschrift erforderlich. Aber das wollte Klaus Bade nicht und das hätten wir auch nicht gekonnt. So ist dies ein Dank für die Arbeit an der Idee des Sachverständigenrats und für den Sachverständigenrat – und das ist nur ein Kapitel im Buch des wissenschaftlichen Lebens von Klaus Bade. Und, so hoffen wir im allseitigen Empfinden, nicht nur eine Fußnote. Der Dank ist dreifach:

Erstens: Es ist ein Dank für die Anregung, ein unabhängiges, wissenschaftsbasiertes Politik-Beratungsgremium für Integration und Migration in Deutschland zu schaffen. Wir, die tragenden Stiftungen, sind stolz darauf, dafür die materiellen Grundlagen gelegt zu haben. Zweitens: Wir danken für die inhaltliche Konzeption und den Einsatz von persönlicher Reputation für das Anliegen des

SVR durch Klaus Bade als dem Gründungsvorsitzenden. Zugleich geht der Dank auch an alle anderen Mitglieder des Sachverständigenrats, so hat sich diese Gemeinschaft auch immer als Gemeinschaft verstanden. Drittens geht der Dank ganz persönlich an Klaus Bade für Ideen und Analysen, für die Moderation und das Zusammenführen von Meinungen im Sachverständigenrat und zugleich für die Kommunikation dieser Ergebnisse an Politik und Öffentlichkeit.

Klaus Bade hat jetzt für sich das Kapitel SVR geschlossen, um sich in der Einsamkeit und Freiheit des Wissenschaftlers und unabhängigen Politikberaters und ohne Rücksichtnahme auf Gremien weiter zu Wort zu melden. Wir sind gespannt darauf, was da noch kommt, und wünschen ihm für diese Zeit Ideen – an denen wird es nicht mangeln – und die nötige Kraft und Gesundheit, die es braucht, um in diesem Feld tätig zu sein.

Wir freuen uns und danken Professor Dr. Christine Langenfeld, dass sie den Vorsitz übernommen hat durch die einstimmige Wahl der Mitglieder des Sachverständigenrats. Wir sehen der weiteren Entwicklung des SVR mit seinen neuen und alten Mitgliedern mit Zuversicht und Spannung entgegen.

Und nun freuen wir uns mit Ihnen auf die Worte und Widerworte dieses Nachmittags und danken Ihnen, dass Sie gekommen sind.

Vielen Dank.